

Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

Zwischenbericht XXXI. Legislatur

Gemäß § 3 und § 5 H RL-AStA

Referat für Gleichstellung & Soziales

XXXI. Legislatur, Berichtszeitraum 01.11.2021 – 31.01.2021

Klara Wiedemann

Zum 04.08.2021 wurde ich, Klara Wiedemann, durch das Studierendenparlament der Europa Universität Viadrina zur AStA-Referentin für Gleichstellung & Soziales gewählt. In diesem Rechenschaftsbericht gebe ich dem Studierendenparlament eine Übersicht über meine Tätigkeiten des vergangenen Quartals.

Das Referat für Gleichstellung und Soziales umfasst entsprechend den Ordnungen und Satzungen der verfassten Studierendenschaft im Wesentlichen die Sozialberatung und Bereitstellung von Sozialinfos, die Beratung von Studierenden, die sich diskriminiert fühlen, die Koordination, Bearbeitung und Mitentscheidung von Härtefallanträgen und Härtefalldarlehen, Bearbeitung von Willkommensgrüßen, Vertretung der Belange der Studierenden im ersten Semester, die Bearbeitung von Befreiungsanträgen zum Semesterticket. Im Bereich der Gleichstellung möchte ich durch diverse Aktionen, regelmäßige soziale und kulturelle Angebote und Veranstaltungen verschiedenen Formen offener als auch subtil wirkender Diskriminierung entgegenwirken.

Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

Inhaltsverzeichnis

I. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA.....	2
II. Aufgabenerfüllung gemäß § 5 RL-AStA.....	3
III. Sonstiges.....	5

I. Aufgabenerfüllung entsprechend § 3 RL-AStA

(1)

1. Ich habe an allen 6 AStA-Sitzungen teilgenommen.

2. Mittwochs habe ich von 13-14 Uhr zusammen mit der Referentin für Hochschulpolitik Außen die AStA-Sprechstunde durchführt.

Der Bürodienst beinhaltet die Bearbeitung der Post, die Bearbeitung von Härtefalldarlehen und Willkommensgrüßen und die Beratung von Studierenden während der Sprechstunden, sowie darüber hinaus per Mail und Telefon. Sozialsprechstunden bzw. persönliche Sprechstunden werden nach Absprache angeboten.

3. Die Projekte des AStAs werden, soweit von mir möglich, von mir unterstützt. Insbesondere beim Umzug des Finanzbüros habe ich geholfen.

4. Bei den Stupa und AStA Sitzungen war ich regelmäßig anwesend und habe gemäß der Richtlinie von meiner Arbeit berichtet.

5. Per Mail bin ich durchgehend für Studierende mit Fragen und Anliegen erreichbar.

6. Für die Beratung bin ich per Mail und im Vorlesungszeitraum während meiner Sprechstunde mittwochs für Studierende erreichbar.

7. Fragen vom Studierendenparlament habe ich, soweit es sie gab, pflichtbewusst beantwortet.

Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

8. Der Zwischenbericht wird fristgerecht eingereicht.

(2) AStA Veranstaltungen, bei denen ich unterstützt habe: AStA Weihnachtsflohmarkt und Betreuung des Infostands für die Aufklärungskampagne zum Semesterticket

(3) Für Veranstaltungsplanung werden Kulturveranstaltungsorte wie z.B. die Kulturmanufaktur Gerstenberg und Stuck e.V, miteingeplant, unter anderem für die queeren Filmeabende.

II. Aufgabenerfüllung gemäß § 5 RL-AStA

(1) Zur Förderung der Nichtdiskriminierung findet jeden zweiten Donnerstag im Monat ein queerer Filmeabend statt. Der zweite Filmeabend fand am 11.11.21 im Stuck statt. Gezeigt wurde der Film „Lola und das Meer“. Der dritte Filmeabend musste pandemiebedingt leider entfallen.

(2) Die Vernetzung mit den Gleichstellungsbeauftragten der Universität findet gerade durch die Diversity AG statt. Dort bin ich unter anderem mit Katja Kraft im Austausch. Wir arbeiten in der AG „Diversity in der Lehre“ an einer Checkliste für diskriminierungsfreie Lehre.

(3) Für Sozialberatung bin ich per Mail für die Studierenden erreichbar, als auch in meiner wöchentlichen Sprechstunde verfügbar.

(4) Die Kontaktpflege mit universitären und städtischen sozialen Akteur*innen ist durch die Pandemie erschwert. Trotzdem habe ich für die Aktionstage „Gesellschaft Macht Geschlecht“ insbesondere universitäre Akteur*innen miteinbezogen.

(5) Die Semesterticketzuschüsse für das Wintersemester 21/22 wurden pflichtbewusst gemeinsam mit meiner Berufenen Miray bearbeitet und an das Finanzreferat weitergeleitet. Rückfragen konnten schnell geklärt werden, sodass die Zuschüsse fristgerecht überwiesen wurden. Insgesamt haben sich sehr viel weniger Menschen als letzte Legislatur beworben.

(6) Es wurden 3 Willkommensgrüße und 1 Härtefalldarlehen bearbeitet.

Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

(7) Die Stipendienkommission hat bisher noch nicht getagt. Außerdem soll zeitnah eine Neuwahl der Mitglieder stattfinden.

(8)

1. Der Studienfinanzierungsmarkt wird erst im nächsten Semester wieder stattfinden.

2. Die Aktionstage gegen Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit haben vom 10. Bis 16. Januar 2022 online stattgefunden. Das Programm war wie folgt:

Montag, 10.1.:

18:30 Uhr: SDS - Feminismus und Klassenkampf: Clara Zetkin und ihr Erbe

Dienstag, 11.1.:

18:30 Uhr: ViaSorority Stammtisch zum TSG

Mittwoch, 12.1.:

18 Uhr: Kritische Jurist*innen - Ein Gespräch über Abstammungsrecht, strategische Prozessführung und feministische Rechtskritik mit Lea Beckmann (Gesellschaft für Freiheitsrechte) und Lucy Chebout (Rechtsanwältin bei der Kanzlei Raue)

Donnerstag, 13.1.:

19-20:30: Alexander Hahne - "Safer Sex und Risikomangement für vielfältige Körper"

Freitag, 14.1.:

17:30 Uhr: Workshop "Alltagssexismus – Auswirkungen und Maßnahmen" - EAF Berlin im Rahmen der "Dialogforen gegen Sexismus"

19:30 Uhr: Frauenvereinigung Deutschland - Die Istanbul Konvention und Femizide in den deutschen Medien

Samstag, 15.1.:

14 Uhr: Iraklebt: Sticker Workshop

Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

17 Uhr: Amnesty International - Lage der LGBTQ+ Rechte weltweit

Sonntag, 16.1.:

11 Uhr: Lesung "Wut und Böse" von Ciani-Sophia Hoeder moderiert von Melanelle B. C. Hémêfa

Die Aktionstage wurden auf verschiedenen Plattformen beworben. Außerdem war ich bei der Oderwelle für ein kurzes Interview und habe mit Miray eine Podcastfolge zum Programm für den PodcAStA aufgenommen.

3. Ein konkretes Datum für das „festival contre le racisme“ gibt es noch nicht. Wenn der Referent für Antirassistische Arbeit konkrete Pläne für das Festival hat, werde ich bei der Durchführung unterstützen.

III. Sonstiges

Berufenenstelle Gleichstellung und Soziales:

Meine Berufende **Miray Koyuncu** hat mich bei der Planung und Durchführung der Aktionstage, wie auch bei der Bearbeitung des Semesterticketzuschüsse unterstützt.

-
- Ich habe an zwei deutschlandweiten Vernetzungstreffen teilgenommen:
 - Bundestreffen für queere Hochschulreferate im Waldschlösschen (18.-21.11.21)
 - Queerfeministisches Bundestreffen (online: 17. Und 18.12.21) + Vorbereitungstreffen
 - SemTix Kampagne unterstützt & Demo in Potsdam (11.11.21)
 - Es gab ein Feedbackgespräch mit Ira, um die Arbeit im AStA zu evaluieren.



Große Scharrnstraße 59
15230 Frankfurt (Oder)

- Am 21.12.21 bin ich offiziell von meinem Posten als AStA Referentin zurückgetreten. Ich übernehme kommissarisch mein Amt, bis eine neue Person sich auf die Position beworben hat.

Klara Wiedemann (sie/ihr)

AStA-Referentin für Gleichstellung und Soziales